

# Protokoll der 5. Sitzung vom 14.08.2023



Der Vorsitz eröffnet die Sitzung um 18:33 Uhr. Armin Khalaf führt das Protokoll. Anwesend sind bei Beginn 11, bei Schließung der Sitzung 9 Personen.

## 1. Beschluss der Tagesordnung

- Die Tagesordnung wird auf die Punkte „Whats App Verteiler“ und „Besuch vom Vorstand der Landesfachschaft NRW“ unter „Sonstiges“ ergänzt.

## 2. Beschluss des Protokolls der letzten Sitzung

- Gegen das Protokoll der letzten Sitzung bestehen keine Einwände.

## 3. Berichte/Abfragen

### a) Flunkyball-Turnier

- Jan Stahlberg berichtet.
- Das Flunkyball Turnier war ein Erfolg. Viele Leute haben sich noch angemeldet und waren anwesend. Alle hatten Spaß, es ging auch nach dem Turnier noch weiter.
- Leider war die Repräsentation der Fachschaft nicht sonderlich hoch. Das könnte beim nächsten Mal etwas besser sein.
- Muhammad Daly schlägt vor, dass wir Anfang des kommenden Wintersemesters mit den Erstis wieder so eine oder eine ähnliche Veranstaltung organisieren. Dass dieses Mal nicht so viele Rät:innen vertreten waren, lag höchstwahrscheinlich auch daran, dass in den Semesterferien viele Leute nicht da sind.
- Florian Huppertz wendet ein, dass es im Herbst wettertechnisch etwas schwieriger sein sollte und wir sowas nicht allzu regelmäßig anbieten sollten, da dann das Interesse schneller schwindet.
- Jan Stahlberg ergänzt, dass der Bedarf fürs Erste gedeckt sein dürfte und es sich eher anbiete, ein Flunky Ball Turnier gegen Anfang des nächsten Sommersemesters zu planen, wenn das Wetter wieder besser wird.
- Der Vorschlag trifft auf Zustimmung.

### b) ESAG

#### aa) Cocktailstand im Rahmen der ESAG

- Florian Huppertz berichtet.
- Frau Lugani hatte eine gemeinsame Bootsparty im Rahmen der ESAG vorgeschlagen, welche wir jedoch abgelehnt hatten.
- Stattdessen haben wir vorgeschlagen, am ersten Montag des Semesters (09.10.) einen Cocktailstand im Rahmen eines Get-togethers zusammen mit den Profs und den Erstis aufzustellen.
- Der Rat stimmt dem Vorschlag zu.

### Armin Khalaf

Verwaltung & Kommunikation  
Telefon: +49 211 81-11411  
E-Mail:  
[armin.khalaf@hhu.de](mailto:armin.khalaf@hhu.de)

### Antonia Heine

Stellv. Verwaltung &  
Kommunikation  
Telefon: +49 211 81-11411  
E-Mail:  
[antonia.heine@hhu.de](mailto:antonia.heine@hhu.de)

Düsseldorf, den 14.08.2023

**Fachschaftsrat Jura HHU**  
40204 Düsseldorf

Sie finden uns im Juridicum I  
Gebäude 24.91  
Ebene 00 Raum 72

Telefon +49 211 81-11411  
Telefax +49 211 81-11459

E-Mail: [fsjura@hhu.de](mailto:fsjura@hhu.de)

- Leonie Falser fragt nach, ob sie diesmal das Geld vorgestreckt bekommen kann, was von den Finanzern bejaht wird.
- Außerdem bittet sie darum, diesmal kein frisches Obst zu verwenden. Daraufhin wird darauf verwiesen, dass solche Einzelheiten im Ermessen des Ressorts selbst liegen.
- Fritz Gorn schlägt vor, lieber ein wenig großzügiger zu planen, da wir wahrscheinlich mit über 300 Erstis eine höhere Nachfrage haben werden als auf dem Sommerfest.
- Jule Scheffer fragt nach, ob der Stand nur für Erstis sein soll oder ob auch andere Leute vorbeikommen können.
- Armin antwortet, dass dies erstmal davon abhängig gemacht werden sollte, wo das Ganze überhaupt stattfinden soll. Grundsätzlich solle man andere Leute nicht wegschicken, da das sehr arrogant und allgemein exklusiv rüberkommen könnte.
- Aber vermutlich sei es das Beste, wenn keine Werbung für den Cocktailstand auf Social Media oder bei Freunden der Fachschaft gemacht wird, damit nur die Erstis – die über die allgemeine Mail von Oliver Kniest Bescheid wissen – erscheinen.
- Der Vorschlag trifft auf Zustimmung.
- Leonie Falser antwortet, dass der AStA schon bei der Anmeldung des letzten Cocktailstandes gesagt hatte, er wolle hinsichtlich Veranstaltungen mit Lebensmittelausgaben eine strengere Schiene fahren – insbesondere, wenn es um alkoholische Getränke geht.
- Dagegen wird eingehakt, dass, wenn wir mit Frau Lugani zusammenarbeiten und die Veranstaltungsanmeldung über das Dekanat läuft, wir dahingehend keine größeren Probleme haben dürften.
- **Nächste Schritte**
  - Die nächste Sitzung für eine Vollversammlung sein, bei der der Beschluss für den Cocktailstand gefasst wird.
  - Das Ressort Soziales kümmert sich um die Organisation und die Kommunikation mit dem Dekanat.
  - Keine vorherige Werbung auf Social Media.

## bb) Semester Opening Party

- Leonie Witzmann berichtet.
- Als mögliche Locations kommen nun auch das Mahiki und das Slash in Betracht – das Mahiki ist als neuer Club in Düsseldorf sogar selbst auf uns zugekommen, vielleicht könnte man daher ein wenig verhandeln.
- Früher seien die Partys über einen festen Mindestumsatz und nicht über eine Miete bezahlt worden. Allerdings wisse sie nicht genau, wie man die Preise für die Party kalkulieren sollte und wird sich diesbezüglich an den Altrat wenden.
- Es stelle sich aber bei der Verhandlung mit den Clubs allgemein die Frage nach dem Ticketpreis und der Finanzierung der Partys.
  - Abstimmung: Wie teuer soll der Ticketpreis höchstens sein?  
Höchstens 7 Euro (10 Stimmen), Höchstens 8 Euro (2 Stimmen), Enthaltung (1 Stimme)  
→ Höchstens 7 Euro
  - Abstimmung: Wollen wir alternativ einen Ticketpreis von 5€ + Mindestverzehr vorschlagen?  
Ja (11 Stimmen), Nein (2 Stimmen), Enthaltung (1 Stimme)  
→ Alternativ geht auch ein Ticketpreis von 5€ + Mindestverzehr
  - Abstimmung: Wie hoch soll der Mindestverzehrwert höchstens sein?  
5 Euro (8 Stimmen), 7 Euro (5 Stimmen), 10 Euro (0 Stimmen)  
→ Der Mindestverzehr beträgt höchstens 5 Euro.
- Felix Stange schlägt außerdem vor, vor der Party zusammen mit den (Hilfs-)Mentis vorzuglühen und dabei eine ESAG-Nachbesprechung abzuhalten.

**cc) Menti-Treffen**

- Felix Stange berichtet.
- Am kommenden Donnerstag, den 17.08. findet das nächste Menti-Treffen statt.
- Die ESAG-Planung sieht momentan ganz gut aus, wir sind nur leider immer noch auf der Suche nach einem zweiten Bier-Sponsor. Es kämen nun aber noch weitere Marken in Betracht.
- Fritz Gorn berichtet, dass er bei Moritz Fiege angefragt, aber keine Rückmeldung erhalten habe. Das Marketing dort liefere allgemein nicht so gut, daher wird es vermutlich nichts mit einem Sponsoring.

**dd) Versorgung bei den Menti-Treffen**

- Felix Stange fragt nach, über welchen Beschluss die Versorgung bei den Menti-Treffen geht.
- Florian Huppertz antwortet, dass dies über den ESAG-Beschluss gehen dürfte.
- Jan Stahlberg bittet außerdem, für das nächste Menti-Treffen nicht nur Bier, sondern auch alkoholfreie Fassbrause zu besorgen.
- Außerdem bittet Felix Stange den Rat darum, ihm am Donnerstag etwa 10-15 Minuten vor dem Menti-Treffen noch beim Ausladen der Getränkeboxen zu helfen.

**c) Fachschaftsfahrt**

- Florian Huppertz berichtet.
- Die Fachschaftsfahrt im Sauerland war sehr nett und alle hatten jede Menge Spaß.
- Wir haben dort ein wenig Teambuilding betrieben und viel Zeit gemeinsam verbracht.
- Am Samstag kamen noch Jil, Robert und Laura dazu. Auch das hat sehr gut funktioniert.
- Nächstes Mal könnte man früher entscheiden, ob man die Fahrt nur fachschaftsintern machen möchte und – falls nein – dem Altrat etwas früher Bescheid sagen, dass dieser auch mitfahren könne.
- Armin Khalaf ergänzt noch, dass alle, die nicht dabei waren, etwas verpasst haben und dass hinsichtlich der Orga sowohl vor als auch während der Fahrt einiges deutlich besser geklappt hat als letztes Jahr.
- Außerdem trägt er heran, dass der Rat doch sehr gerne öfter Ausflüge oder Tagestrips zusammen machen könnte.

**4. Sonstiges**

**a) Notwendigkeit einer Aufsicht beim Klausurenkurs in Präsenz**

- Fritz Gorn berichtet.
- Er habe vor zwei Wochen die Aufsicht beim Klausurenkurs übernommen und fragt nach, wozu wir überhaupt eine benötigen. Es wären zwar 15 Leute da gewesen, aber alles hätte super funktioniert, auch ohne, dass er selber 5 Stunden lang im Hörsaal anwesend war.
- Denise Rips ergänzt, dass bei ihr letzte Woche nur fünf Leute da waren, von denen auch nicht alle die gesamten 5 Stunden im Hörsaal blieben.
- Jule Scheffer antwortet, dass wir nun mal die Verantwortung dafür tragen, dass – auch wenn es unwahrscheinlich ist – niemand im Hörsaal Mist baut.
- Außerdem sei es zwar noch nie vorgekommen, dass jemand von D6 in den Hörsaal reinkam, aber für den Fall der Fälle muss jemand von uns als Hauptverantwortlicher da sein und erklären, dass der Hörsaal für die 5 Stunden im Rahmen des Klausurenkurses gebucht ist, sonst könnte es Probleme mit dem Gebäudemanagement geben.
- Armin Khalaf ergänzt, dass wegen der Semesterregelung beim Abschichten viele Leute im Oktober die ersten Examensklausuren schreiben werden, sodass der

Klausurenkurs ab Mitte September vermutlich auch von mehr Leuten genutzt werden wird.

- Er schlägt daher vor, dass immer zwei Leute jeweils 2,5-stündige Schichten übernehmen, anstatt dass eine Person eine fünfstündige Schicht macht. So sei man zwar häufiger dran, aber man sei deutlich flexibler hinsichtlich der Zeiten und müsse nicht so viel Zeit am Stück im Hörsaal verbringen.
- Florian Huppertz schlägt ergänzend vor, dass ab Oktober die Tabelle, in die man sich eintragen kann, einfach in zwei Schichten aufgeteilt wird, sodass jede:r selbst entscheiden kann, ob er/sie beide Schichten übernehmen möchte oder nicht.
- Der Vorschlag trifft auf Zustimmung.

#### **b) Memes und Sticker**

- Florian Huppertz erinnert den Rat daran, die Memes an Jakob Pulß zu schicken, damit wir diese an unseren Kühlschrank hängen und die alten abmachen können; er habe bisher nämlich noch gar nichts bekommen.
- Denise Rips fragt nach, ob wir bereits Bilderrahmen für die Fachschaftsfotos besorgt haben.
- Jule Scheffer antwortet, dass sie das gerne übernimmt. Allerdings weiß sie nicht, wo die alten Fachschaftsfotos früher ausgedruckt wurden.
- Armin Khalaf wird dies beim Altrat erfragen.

#### **c) Whats App Verteiler**

- Florian Huppertz berichtet im Namen von Lucas Wißmann.
- Lucas Wißmann schlägt vor, den Whats App Verteiler intensiver zu nutzen, da wir damit eine größere Reichweite an Studierenden deutlich einfacher erreichen als über Instagram.
- Armin Khalaf hakt ein, dass damals, als der Verteiler geschaffen wurde, beschlossen wurde, nur wichtige Informationen rund ums Studium und Veranstaltungen der Fachschaft im Verteiler zu bewerben, da sonst zu viel uninteressanter Spam entstehen kann. Man müsse auch bedenken, dass bei jeder Nachricht im Verteiler ca. 1000 Personen eine Nachricht am Handy kriegen, was einige als störend empfinden könnten.
- Das Social Media Ressort solle einfach daran denken, die großen Veranstaltungen auch immer über Whats App zu bewerben und das dürfte reichen.
- Florian Huppertz ergänzt, dass es im Ermessen von Jil Voß und Amy Wojahn – gegebenenfalls in Absprache mit dem zuständigen Ressort der Veranstaltung – liegt, zu entscheiden, ob eine Veranstaltung wichtig genug ist, um sie in den Verteiler zu posten oder nicht.

#### **d) Besuch vom Vorstand der Landesfachschaft NRW**

- Jule Scheffer berichtet.
- Sie wurde vom Vorstand der Landesfachschaft NRW gebeten, ihnen die Termine für unsere nächsten Sitzungen zu nennen, da uns dieser gerne einen Besuch abstatten, sich vorstellen und ein wenig Werbung für die Arbeit in der Landesfachschaft machen würde.
- Sie bittet den Rat daher, die nächsten beiden Sitzungstermine bereits jetzt zu vereinbaren, damit sie dem LFS-Vorstand rechtzeitig Bescheid sagen kann.

### **5. Nächste Termine**

- **Nächste Treffen** 28.08.2023, 18:30 Uhr  
11.09.2023, 18:30 Uhr  
25.09.2023, 18:30 Uhr
- **(Hilfs-)Menti-Treffen** 17.08.2023, 18:00 Uhr

- **LaFaTa in Bonn (mit Rahmenprogramm)** 08.09. – 10.09.2023
- **Campus Rallye** 04.10.2023
- **Kneipentour** 06.10.2023
- **Cocktailstand mit den Erstis** 09.10.2023
- **Ersti-Fahrt** 13.10. – 15.10.2023
- **ZwiTa in Düsseldorf** Ende November 2023

Die Sitzung endet um 19:42 Uhr.

Leonie Kempkens  
Vorsitzende

Florian Huppertz  
Vorsitzender

Armin Khalaf  
Protokoll